

# Antrag auf Projektförderung

## 1. Angaben zum Antragsteller



an den

Landschaftsverband Hameln-Pyrmont e. V.  
Deisterallee 3  
31785 Hameln

(Name der Institution) .....  
.....  
(Rechtsform) .....  
(Straße) .....  
(Ort) .....  
(Ansprechpartner) .....  
(Telefon) .....  
(E-Mail) .....  
(IBAN) .....

- 1.2 Information zu bisherigen Arbeiten und Projekten des Antragstellers  liegt vor  in der Anlage beigefügt  
1.3 wenn zutreffend: Satzung des Projektträgers  liegt vor  in der Anlage beigefügt  
1.4 wenn zutreffend: Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Vereins  liegt vor  in der Anlage beigefügt

## 2. Angaben zum Projekt

2.1 (Arbeits-) Titel des Projekts .....

2.2 Beschreibung des Projekts und der Projektziele  liegt vor  in der Anlage beigefügt

2.3 Projektbeginn und -ende (Datum)   
Der Projektbeginn darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht in der Vergangenheit liegen. Einer „Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns“ (das ist der Zeitpunkt des Eingehens erster Zahlungs- oder Leistungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem Projekt) bedarf es beim Landschaftsverband nicht; der Beginn gilt ab Eingang des Antrags als genehmigt und geschieht auf eigenes Risiko. Bitte beachten Sie ggf. aber bei weiteren Anträgen die strengere Praxis anderer Förder-Institutionen.

2.4 Veranstaltungsbeginn und -ende (Datum)   
Bei mehreren Veranstaltungen bitte den Beginn der ersten und das Ende der letzten Veranstaltung eintragen.

2.5 Zahl der geplanten Veranstaltungen

## 3. Angaben zum Finanzplan

3.1 Ausgaben- und Einnahmenplan  liegt vor  in der Anlage beigefügt

3.2 darin enthalten: beim LVHP beantragte Förderung in Höhe von  €

3.3 Höhe der ggf. zu erhebenden Eintrittspreise  € bis  €

3.4 geschätzte Besucherzahl (nur zahlende Besucher)

3.5 wenn zutreffend: Höhe des Verkaufspreises für (Begleit-) Publikation  €

## 4. Erklärung

Der Antragsteller / Die Antragstellerin erklärt, dass

- keine weiteren Förderanträge, als im Finanzplan angegeben, gestellt worden sind,
- Änderungen des Finanzplans umgehend dem Landschaftsverband mitgeteilt werden und
- zur Kenntnis genommen wird, dass kein Anspruch auf Förderung besteht.

(Ort, Datum)

(Verbindliche Unterschrift / Funktion / evtl. Stempel)

## Kurzbeschreibung des Projekts



Neben einer – ausdrücklich erwünschten – ausführlichen Projektbeschreibung haben Sie mit einer Kurzbeschreibung die Möglichkeit, alle relevanten Aspekte Ihres Projekts kurz und prägnant darzustellen und damit auch für den Förderer alle zentralen Punkte herauszustellen.

Auf eine solche gut durchdachte Kurzbeschreibung können Sie im Rahmen Ihrer Projektarbeit immer wieder zurück greifen, z. B. für die Öffentlichkeitsarbeit, im Kontakt mit anderen Förderern und Sponsoren oder mit Entscheidungsträgern. Auch dem Landschaftsverband erleichtern Sie es damit, Projekte in der eigenen Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen und damit mittelbar Werbung für Ihr Projekt bzw. Ihre Einrichtung zu machen. Die Kurzbeschreibung sollte folgende Fragen beantworten: Was findet warum statt? Welche Ziele verfolgen Sie damit und wann sind diese Ihrer Meinung nach erreicht? Stellen Sie sich vor, jemand soll sich nur aufgrund dieser Kurzbeschreibung ein Bild von Ihrem Projekt machen und dessen Förderwürdigkeit beurteilen.

Sie müssen den Text nicht in dieses Formular eintragen, Sie können ihn auch formlos einreichen oder an den Beginn Ihrer ausführlichen Projektbeschreibung setzen. Bitte beschreiben Sie das Projekt und die Projektziele mit maximal 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

(Arbeits-) Titel des Projekts .....

.....

Kurzbeschreibung (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)